



MARCHFELD MOBIL

... startet mit 1. April in die Verlängerung



Das Erfolgsmodell Marchfeld mobil sorgt auch zukünftig gemeinsam mit der ISTmobil GmbH für leistbare und flexible Mobilität in 19 Gemeinden der Region Marchfeld.

Die Verlängerung von Marchfeld mobil um ein weiteres Jahr wurde von 19 Gemeinden der Region Marchfeld beschlossen. Marchfeld mobil bringt somit die BewohnerInnen und BesucherInnen der 19 teilnehmenden Gemeinden weiterhin an rund 600 Haltepunkten flexibel und kostengünstig ans Ziel und tritt auch zukünftig als die perfekte Ergänzung zum klassischen Öffentlichen Verkehr in der Region auf. „Es freut mich sehr, dass unser Erfolgsmodell ein weiteres Jahr verlängert werden konnte. Das System Marchfeld mobil ist zu einem wichtigen Bestandteil der Region geworden“, zeigt sich LAbg. Bgm. René Lobner, Obmann der Region Marchfeld, begeistert.

Die innovative Mobilitätslösung wird auch im Verlängerungsjahr, wie es sich bereits in den letzten Jahren bewährt hat, vom Grazer Mobilitätsunternehmen ISTmobil betrieben. Auch die Transportleistungen werden weiterhin von den lokalen und regionalen Verkehrsunternehmen Taxi Bäck, Taxi Express Gänserndorf, Taxi Krebs, Stadttaxi Groß Enzersdorf und Taxi Nihad Osmanovic durchgeführt.

OHNE KOMFORTZUSCHLAG

Seit dem Betriebsstart im April 2019 wurden bislang knapp 95.000 Fahrgäste mit dem Anrufsammeltaxi (AST) sicher und pünktlich transportiert. Und diese bereits beachtliche Fahrgastanzahl wird garan-

tiert noch steigen, denn ab 1. April 2023 entfällt bei allen Marchfeld mobil-Fahrten der Komfortzuschlag, welcher vom Land Niederösterreich getragen wird.

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut. Auf diesem Fundament setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie Anrufsammeltaxis auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken. Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind diese nun ein normaler Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“, stellt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko fest. Dies trifft auch auf alle NutzerInnen des Marchfeld mobil mit hinterlegter VOR-Zeitkarte bzw. KlimaTicket zu.

PERFEKTE ERGÄNZUNG ZUM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Ein wesentlicher Erfolgsaspekt von diesem flexiblen Mikro-ÖV System ist die enge Verknüpfung mit dem klassischen Öffentlichen Verkehr, die den Fahrgästen eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet.

„Seit 2019 haben rund 36 % aller Marchfeld mobil-Fahrten einen regionalen Bahnhof als Start- oder Zielhaltepunkt. Dies zeigt das große Potential der Kombination von Anrufsammeltaxis mit dem liniengebundenen Öffentlichen Verkehr und wird durch die zwei meistgenutzten Haltepunkte – Bahnhof Gänserndorf und Bahnhof Strasshof an der Nordbahn – bestätigt“, berichtet David Hinteregger, Projektmanager von Marchfeld mobil.

7 TAGE DIE WOCHE IN 19 GEMEINDEN

Das AST-System steht auch im Verlängerungsjahr für Fahrten zwischen den Haltepunkten Montag bis Sonntag von 05:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung. Die Fahrten können mittels kostenloser ISTmobil-App, Website oder telefonisch gebucht werden. Im Zuge der Fahrtbestellung wird man über die genaue Abfahrtszeit und die Fahrtkosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.

Diese 19 Gemeinden sind weiterhin dabei: Aderklaa, Andlersdorf, Engelhartstetten, Gänserndorf, Glinzendorf, Großhofen, Haringsee, Lasee, Leopoldsdorf i.M., Mannsdorf a.d. Donau, Marchegg, Markgrafneusiedl, Orth a.d. Donau, Parbasdorf, Raasdorf, Strasshof an der Nordbahn, Untersiebenbrunn, Weiden an der March und Weikendorf sowie 24 Anknüpfungspunkte außerhalb des Bediengebietes.

Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram hat sich gegen eine Verlängerung entschieden und ist ab April 2023 nicht mehr Teil des Bediengebietes. Somit sind keine Marchfeld mobil-Fahrten innerhalb der Stadtgemeinde mehr möglich. Um jedoch ein Mindestmaß an Erreichbarkeit in Deutsch-Wagram für die umliegenden Gemeinden aufrechtzuerhalten, können vier ausgewählte Haltepunkte in Deutsch-Wagram weiterhin angefahren werden.

Alle Informationen zu Funktionsweise, Buchung, mobilCard, Hausabholung, Tarif und zum KlimaTicket finden sich unter www.ISTmobil.at/marchfeldmobil